

1. Zeile füllt SWM GmbH aus. Städtische Werke Magdeburg GmbH, Am Alten Theater 1, 39104 Magdeburg

Eingang	Ausgang	Reg.-Nr.	AO-Nr.	Meld.-Nr.
---------	---------	----------	--------	-----------

Frau / Herr _____ und Name, Vorname _____
 Firma / Name, Vorname _____
 wünscht _____
 wünschen in _____ PLZ _____ Ort _____
 Straße und Haus-Nr. _____ Gewerbeart, Branche _____
 GP-Nr. _____ Zähler-Nr. _____
 falls vor- _____
 handen _____

Bei vorhandener Anlage bitte Kunden-Nr. und Zähler-Nr. angeben (siehe Gasrechnung)

Zutreffendes bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> die Erstellung eines Netzanschlusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> die Veränderung eines Netzanschlusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> den Anschluss weiterer Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> den Anschluss von Verbrauchsgeräten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> die Trennung / Zusammenlegung von Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> die Wiederinbetriebsetzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	vorhanden	neu	im Endausbau	Art der Kundenanlage	voraussichtliche Fertigstellung
für Anzahl				Wohnungen	
				Gewerbebetrieb	
				Landwirtschaftsbetrieb	
				Gemeinschaftsanlage	

Bemerkungen _____ Anzahl der Geschosse _____

Bei Neubauten bitte einen maßstabgerechten Lageplan 1:500, Grundriss und gegebenenfalls weitere erforderliche Unterlagen beifügen.

Angaben zur Installation: Gaszähler vorhanden ja nein Regelgerät vorhanden ja nein

Gasgeräte: a Heizen + Warmwasser / b Warmwasser / c Heizen / d Kochen / e Sonstiges / erwartete Arbeitsmenge < > / = 1 Mio. kWh

Verwendung a / b / c / d / e	Hersteller / Fabrikat / Typ		N neu	Anzahl der Gasgeräte neu	Gasgeräte vorhanden	Einbauort	Nennbelastung in kW	Nennleistung in kW	gewünschte Zähler (G4, G6, G10, G16, G25)
		<input type="checkbox"/>							
		<input type="checkbox"/>	V vorhanden						
		<input type="checkbox"/>	W Wechsel						
		<input type="checkbox"/>	A Ausbau						

Die Ausführung der Gasinstallation erfolgt nach der Verordnung über allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung im Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung NDAV), den einschlägigen, gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der TRGI und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers.

Datum _____ Unterschrift des eingetragenen verantwortlichen Fachmanns _____

Das Kostenangebot ist zu richten an: Grundstückseigentümer Antragsteller

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag sowie die Netzanschlussnutzung die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung im Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung-NDAV)“ der Ergänzenden Bedingungen der SWM Magdeburg in der jeweils gültigen Fassung ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NDAV u.a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungssystemen zur Zu- und Fortleitung von Erdgas und sonstiger Einrichtung für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit Erdgas auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2,6,8,10,12 NDAV). Die NDAV ist bei den SWM Magdeburg und im Internet auf der Homepage der SWM Magdeburg erhältlich. **Die Gasanlage (Kundenanlage)** ist von einem in ein Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenen Installationsunternehmen zu errichten und in Betrieb zu setzen. **Wird kein Gaslieferant benannt,** erfolgt die Gaslieferung gemäß § 36 und 38 EnWG durch den Grundversorger. **Bei Nichthaushaltskunden** ist vor Inbetriebsetzung der Anlage der Gaslieferant zu benennen.

Ist kein Messstellenbetreiber benannt, erfolgt die Bereitstellung der Messgeräte sowie die Durchführung der Messung durch den Messstellenbetrieb der SWM Magdeburg.

Die Bereitstellung der Messeinrichtung erfolgt durch: _____ Gaslieferant: _____

Netzbetreiber Andere Messstellenbetreiber: _____

Datenschutzhinweis: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

Die Rechnung Inbetriebsetzung/ Zählereinbau ist zu richten an: Grundstückseigentümer Kunde Installationsunternehmen

<p>Grundstückseigentümer (jetzige Anschrift):</p> <p>Name _____ Telefon _____</p> <p>Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Ort _____</p> <p>Unterschrift der/des Grundstückseigentümer/s _____ Datum _____</p>	<p>Antragsteller, wenn er/sie nicht zugleich Grundstückseigentümer sind/ist. (jetzige Anschrift):</p> <p>Name _____ Telefon _____</p> <p>Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Ort _____</p> <p>Unterschrift der/des Antragstellers/s _____ Datum _____</p>
--	---

Bearbeitungsvermerk des Versorgungsunternehmens Der Inbetriebsetzung der o. g. Anlage wird zugestimmt nicht zugestimmt

Bemerkungen: _____

Unterschrift des Sachbearbeiters der SWM _____ Datum _____

Zähler (Größe / Art) _____

Eingetragenes Installationsunternehmen beim Netzbetreiber _____

Ausweis-Installateur-Nr. _____

Telefon und E-Mail _____

Firmenstempel / Anschrift _____

Unterschrift des eingetragenen verantwortlichen Fachmanns _____ Datum, Ort _____

Rechtsverbindliche Erklärung des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) Die Gasinstallationsanlage wird nach den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung im Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung NDAV), den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der TRGI und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Sie wird den vorgeschriebenen Prüfungen nach aktueller DVGW-TRGI unterzogen. Die neu angeschlossenen Geräte tragen das GE-Zeichen mit Registriernummer. Die schriftliche Zustimmung des Bezirksschornsteinfegermeisters liegt vor. Nach der Gaszählerinstallation erfolgen das Einstellen und die Inbetriebsetzung der Gasanlage und die Gebrauchsanweisung für den Anschlussnehmer und Anschlussnutzer durch das VIU.

Stand: 07/2010